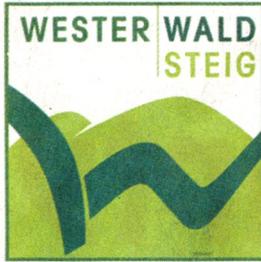


UNSERE

VERBANDSGEMEINDE



Wöchentliche Heimat-
und Bürgerzeitung
mit den öffentlichen
Bekanntmachungen

Flammersfeld

www.vg-flammersfeld.de

Jahrgang 37

DONNERSTAG, 11. Februar 2010

Nummer: 06

KG Burggraf Frühschoppen

Fünf Stunden karnevalistischer Frühschoppen mit hunderten von Gästen und Tanzgruppen ohne Ende, das feierte die Karnevalsgesellschaft Burggraf in der Treif Narrhalla. Der karnevalistische Frühschoppen der Burggrafen ist in der Session eine der beliebtesten Karnevalsveranstaltungen neben der Prinzenproklamation die als große Prunksitzung seit einigen Jahren veranstaltet wird. Weitere Glanzpunkte der Burggrafen sind der Kinderkarneval, die Möhnenveranstaltung und nicht zuletzt der Rosenmontagsumzug mit der an- und abschließenden Zugparty. Der Frühschoppen war für Präsident Ralf die zweite Feuertaufe nach der Proklamation. Nach seiner Verabschiedung als Vorjahresprinz übernahm er die Aufgabe des Präsidenten von Burkhard Girstein. Mit Bravour absolvierte er jetzt die Aufgabe der Frühschoppenpräsentation. In voller Besetzung zogen die Burggrafen auf die Bühne der Treif - Narrhalla. Vorneweg, mit strahlenden Gesichtern die Jüngsten der Burggrafen, die „Burgspatzen“. Ein besonderer Gruß ging an diesem Tag an die Burggrafen Prinzessin Heidi. Sie feierte in großer Runde ihren Geburtstag. Die Burgspatzen tanzten ihr zu ehren, das närrische Volk sang „Happy Birthday“ und Prinz Martin küsste das Geburtstagskind. Nachdem die Burgspatzen die Tanzveranstaltung eröffnet hatten, setzte sich die Jugendgruppe der Burggrafen in Szene. Die Nachbarschaft, die KG Oberlahr, wartete mit den Minifunken, der Jugendgruppe, den Höpbebtzjer, der Tanzgarde und der Funkgarde auf. Sitzungspräsident Motz ließ in Burglahr die Puppen tanzen. Von da an ging es Schlag auf Schlag. Die Jugendtanzgruppe von Kurtscheid folgte und danach ließ das Männerballett von Altenburg die Beine fliegen. Zwischendurch kam die Tanzgarde der Burggrafen zum Auftritt und begeisterte mit ihrem neuen Tanz. Sie hatten am Vorabend einen Auftritt in Altenhofen und hatten dort ihre Gage für die Erdbebenopfer auf Haiti gespendet. Einen großen beeindruckenden Auftritt hatten die Roten Husaren aus Bensberg/Refrath 1974. Das Refrather Dreigestirn mit Prinz Heinz I. (Truetsch) aus Nürnberg, Bauer Stephan (Tautz) aus Berlin und Jungfrau Verena (Koch) aus dem Westertal hatte Tanz und Gesang als Geburtstagsgeschenk mitgebracht. Das Fernthaler Tanzpaar setzte die Gästereihe fort. Die Schöneberger Garde zog auf, ihre Tanzgarde trat auf und die Männer setzten mit

ihrem Showtanz noch einen drauf. Bevor die Horhausener KG die Bühne stürmte nahmen die Burgglahrer eine Reihe von Ordensverleihungen vor. Zu ihnen gehörten neben dr. Peter Enders, der in Burglahr das 100te Mitglied ist, und Thorsten Wehner auch Ortsbürgermeister Cornelius Seliger, der vor 30 Jahren in Horhausen Prinz war und dessen Tochter in dieser Session Horser Prinzessin ist. Das Oberhonnefelder Prinzenpaar war ebenso mit dabei wie der Schützenkönig des SV Maulsbach, Vertreter der Horser Ehrengarde, KG „Ewig Voll“ Pleckhausen. Die KG Wissen mit Prinzessin Uta I., Garde und Tanzgarde trat auf und hatte als Besonderheit ihren singenden Sitzungspräsidenten Alexander Hoffmann mitgebracht. Zur Krönung ihres Besuches tanzte schließlich noch das brillante Tanzmariechen der Wissener. Mit „Kalinka“ verzauberte die Burgglahrer Tanzformation „West Wood Dancers“ das Publikum. Nach der Begrüßung des Kölner Kaspers, Werner Bach kamen die Freunde von Strauscheid „Ruck-Zuck“ mit Tanzgarde, Jugendgarde und Männerballett auf. Die Freunde von der Höhe, aus Willroth schließlich waren es, die die Schlussrunde einleiteten. Auch sie hatten neben ihren hervorragenden Tanzgarden ihr Männerballett mitgebracht. Die Horser Ehrengarde präsentierte als Gastgeschenk ihr Tanzpaar. Den Abschluss schließlich brachte die KG Edscheid mit ihrer Tanzgarde den Frühschoppen. (wwa)



Foto: Wachow